



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

SALZBURG, am 1979-10-24

Postanschrift: A-5010 Salzburg, Postfach 527

Herrn

Johann Scheiber
Unteredgut

Berg Nr. 1
5771 Leogang

Adresse der zuständigen Dienststelle:

Chiemseehof

Telefon: (06222) 41561-0*

Klappe:

Zahl: 0.90-237/132-1979

(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Betr.: Verleihung der Bezeichnung "ERBHOF"

Sehr geehrter Herr Scheiber!

Wie urkundlich nachgewiesen wurde, besitzt die Familie PERSTERER - FRICK - SCHEIBER seit dem Jahr 1732 in ununterbrochener Rechtsfolge das Unteredgut in Berg Nr. 1, Katastralgemeinde Grießen, pol. Gemeinde Leogang, Gerichtsbezirk Saalfelden.

In Anerkennung der jahrhundertelangen Bewirtschaftung und Kultivierung dieses landwirtschaftlichen Anwesens im Land Salzburg durch eine Familie, verleiht die Salzburger Landesregierung aufgrund des Gesetzes vom 2. April 1947, LGBl. Nr. 45/1947, dem genannten Gut die ehrende Bezeichnung

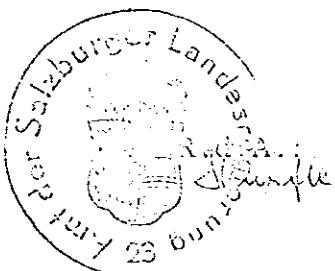
E R B H O F .

Mit dieser Verleihung erhält der derzeitige Eigentümer und seine Nachkommen bei andauernder Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, das Wohnhaus mit dem Landeswappen zu schmücken und es als Erbhof zu bezeichnen. Auch ist der Eigentümer berechtigt, ein Ehrenabzeichen zu tragen, das eine verkleinerte Nachbildung der bezeichneten Tafel darstellt.

Weiters wird die Aufnahme der Bezeichnung "Erbhof" in die Aufschrift des Gutsbestandblattes beim zuständigen Bezirksgericht veranlaßt. Eine Abschrift der Erbhofurkunde wird beim Landesarchiv hinterlegt.

Für die Landesregierung:

Dr. Mittermayr, ORR
Präsidialvorstand



Beilagen

D.
M. W. M.

Referat Landesarchiv

Salzburg, am 10. April 1979

Zahl: 0.06 - 1375/83 - 1979

Betr.: Johann Scheiber,
Ederbauer in Berg Nr. 1 u. 2,
Gemeinde Leogang,
Besitzer des Gutes Untered;
EZ 22 KG Grießen, BG Saalfelden;
GH: zumindest seit 1732 freies Eigen;
Antrag auf Verleihung des Titels
"Erbhof"; Stellungnahme

Bezug: 0.90 - 237/132 - 1979

Beil.: Gesamtakten (17 Bl.)

An das
Präsidialbüro

im Hause

Amt der Salzburger LSL	Präsidial...
Präsidial	
Eing.: 11. APR 1979	
Nr. 237/132	Blg.: 14

Aufgrund der vom Antragsteller vorgelegten Urkunden so-
wie der seinerzeitigen Erhebung vom 14.2.1979, Zahl: 0.06 - 1375/
83 - 1979, wird berichtet, daß sich das
Gut Untered seit dem Jahre 1732
in Besitz der Familie Persterer-Frick-Scheiber
befindet.

Zum Besitzübergang:

- 1732 Hans Persterer durch Kauf
- 1784 Matthias Persterer Sohn durch Übergabe
- 1818 Maria Persterin Tochter durch Übergabe
- 1820 Sebastian Frick Bräutigam durch Halbsetzung
- 1836 die fünf ehelichen Kinder nach Todfall der Mutter auf die
Hälfte des Gutes
- 1849 Sebastian Frick, Sohn bzw. Bruder, durch Verzichtsübergabe
auf die eine Hälfte
- 1875 derselbe durch Kauf auf die zweite Hälfte

- 1887 Johann Frick Sohn durch Einantwortung
1932 Maria Scheiber geb. Frick, Tcht. des Johann Frick und der
Gertraud geb. Kofler, durch Einantwortung
1955 Johann Scheiber, Sohn des Matthias Scheiber und der Maria
geb. Frick, durch Einantwortung und Erbübereinkommen
Alleinbesitzer.

Der Leiter des
Referates Landesarchiv: